

Audry Funk & Support: Yeimi; Nutz an den Cutz



SW

Datum	Freitag, 27.11.2026	 <p>Online ansehen: www.sued-kultur.de</p>
Uhrzeit	Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 23:55 Uhr	
Ort	Stellwerk Hannoversche Str. 85, 21079 Hamburg	
Veranstalter	Stellwerk	
Eintritt	VVK: 10 EUR (zzgl. VVK-Gebühr), AK: 15 EUR	
Tickets	www.tixforgigs.com/Event/77489	

Zur Veranstaltung

Audry Funk

Support: Yeimi; Nutz an den Cutz

Datum: 27.11.2026

Einlass: 19:30

VVK: 10 € zzgl. Gebühren + 1 € Club-Soli

AK: 15 €

Tickets: <https://www.tixforgigs.com/Event/77489>

AUDRY FUNK (MEX/USA)

Audry Funk ist Rapperin, Sängerin, Songwriterin und Pädagogin. Ursprünglich stammt sie aus Puebla, Mexiko, und lebt mittlerweile in der Bronx, New York. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der unabhängigen Musikszene hat sie sich als eine der kraftvollsten Stimmen des lateinamerikanischen Hip-Hops etabliert.

Ihre Musik verbindet Rap, Reggae, Cumbia und afro-lateinamerikanische Rhythmen mit Botschaften über Widerstand, Heilung und soziale Gerechtigkeit. Ihr Stil zeichnet sich durch tiefgründige Texte, einen unverwechselbaren Flow und eine künstlerische Haltung aus, die stark von Migrationserfahrungen und transnationalen Perspektiven geprägt ist.

Als unabhängige Künstlerin ist Audry Funk bereits in Lateinamerika, den USA und Europa aufgetreten. Ihre Arbeit zeichnet sich besonders durch ihren gemeinschaftsorientierten und kollaborativen Ansatz aus. Inhaltlich beschäftigt sie sich mit Emanzipation, basisorientiertem Feminismus und den Erfahrungen von Migrant*innen. Dabei verbindet sie ihre Musik mit ihrer pädagogischen Arbeit in Bildungs- und Kulturprojekten.

Auch internationale Medien wie The Guardian, BBC, Deutsche Welle und Rolling Stone haben über ihre Musik und ihr Engagement berichtet.

YEIMI (COL/DE)

Yeimi schreibt Songs, produziert Beats, rappt, singt, schreit und bringt all diese Ausdrucksformen auf die Bühne. Nach über zehn Jahren als MC und Percussionist*in beim Tunche Soundsystem widmet sich Yeimi nun mit eigener Musik der Erforschung kreativer Prozesse und der Suche nach Selbsterkenntnis.

Gefühlvolle Beats mit viel Bass und bedeutungsvollen Samples treffen auf raue Töne und erzählen von Erinnerungen an die Heimat, Nostalgie, Sehnsucht, Hoffnung und Euphorie.

Es geht um Wege des Übergangs, die niemals enden oder vielleicht schon nach zwei Minuten vorbei sind. Zwischen Bogotá und Bremen, zwischen Migration und Bleiben, zwischen Grautönen und Neonfarben, zwischen Zärtlichkeit und Aggressivität, zwischen Geschlechtern. Immer im Prozess der Dekonstruktion, immer gegen die Norm.

Yeimis Texte sind voller existenzieller und gesellschaftskritischer Fragen. Wut, sehr viel Wut, manchmal sogar Rachegelüste, verwandeln sich immer wieder in Freude und Gelassenheit.

Das erste eigene Projekt umfasst fünf Songs, die eine persönliche Reise auf der Suche nach Authentizität beschreiben. Eine Suche innerhalb einer Gesellschaft, die persönliche wie auch soziale Kämpfe verschleiert und instrumentalisiert.

NUTZ AN DEN CUTZ

Für den musikalischen Rahmen vor und nach den Liveauftritten sorgt keine andere als Nutz an den Cutz.

Vom klassischen 90er-Boom-Bap bis hin zu Female Soul und R'n'B bewegt sie sich durch unterschiedliche Facetten der Hip-Hop-Kultur, wobei sie die FLINTA-Repräsentation immer im Blick behält.

Mit ausgewählten Vinyl-Scheiben sorgt sie vor den Konzerten für den passenden Einstieg und nach den

Shows dafür, dass der Abend auf der Tanzfläche weitergeht.

Über den Kulturort



Stellwerk

Einst als Jazzclub im September 2005 gestartet und seit 2012 ein allgemeiner Musik- & Kulturclub, liegt der Club im Süden Hamburgs und inmitten des Bahnhofs Harburg - in einem alten Wartesaal, der auch lange als Simulations-Lehrstellwerk genutzt wurde. Der Club bietet jede Menge Live-Musik und deckt dabei auch Genres wie Comedy, Theater, Poetry etc. ab.

stellwerk-hamburg.de